

LIE*m*OBIL

BEWEGT DAS LAND

Das Magazin für Fahrgäste der LIEmobil

Ausgabe 1/2015



FAHRPLAN 2016

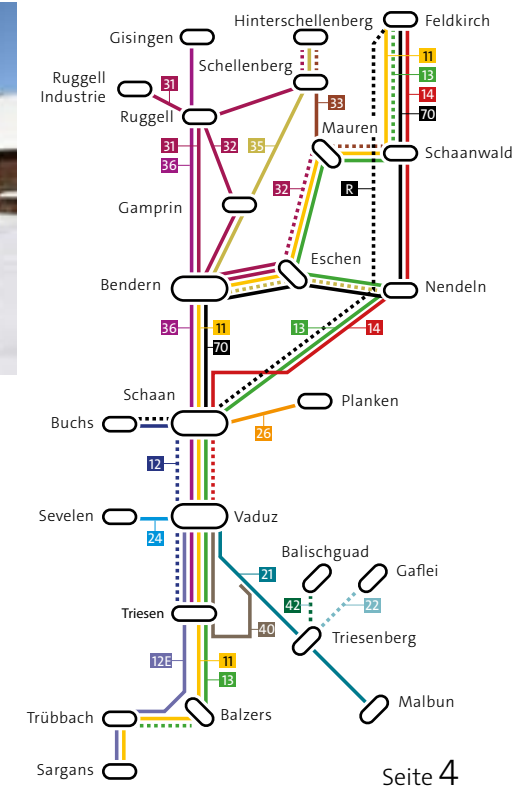
4

**DIE GESCHICHTE EINER
BUSLINIE**

8

**MIT DEN TICKET-
KONTROLLEUREN
UNTERWEGS**

10



GESCHÄTZTE LESERINNEN UND LESER

Es freut uns, Ihnen nach längerer Pause wieder ein LIEmobil-Fahrgast-Magazin überreichen zu können. Wir haben uns im Bereich Marketing und Kommunikation personell verstärkt, um Sie rechtzeitig und umfassend über Neuerungen im öffentlichen Verkehr zu informieren.

Der Fahrplanwechsel vom 13. Dezember 2015 beinhaltet viele neue und ergänzende Angebote. Lesen Sie auf den nächsten Seiten die wesentlichen Änderungen. Vielleicht stellen Sie fest, dass gerade jene Leistungen verbessert wurden, welche Sie sich am meisten gewünscht haben. Ein Kalender hilft Ihnen dabei, die vielfältigen Angebote rasch einzuordnen.

Das Kundenmagazin soll jedoch nicht nur Fakten über Liniennetz, Fahrpläne und Haltestellen vermitteln. Wir wollen Sie auch mit Ereignissen aus dem Alltag des öffentlichen Verkehrs, mit interessanten Geschichten und anregenden Vorschlägen unterhalten.

Machen Sie mit uns die Reise zurück in die Vergangenheit des öffentlichen Busverkehrs nach Triesenberg oder begleiten Sie uns auf der neuen Route der Linie 12 von Grabs nach Triesen. Sie werden eine interessante Geschichte und erlebenswerte Reisetipps erfahren.

Wer kennt nicht die Redewendung «Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser». Wir setzen ein hohes Vertrauen in unsere Fahrgäste und erwarten, dass sie ihre Fahrt tarifkonform bezahlen. Eine morgendliche Rundfahrt mit unserem Kontrollpersonal führt zu interessanten Erfahrungen mit dem Fazit, «Vertrauen ist gut, Kontrolle ist erforderlich und von den allermeisten Fahrgästen auch erwünscht».

Nun wünsche ich Ihnen gute Unterhaltung beim Lesen.

U. Feisst

Ulrich Feisst
Geschäftsführer

Inhalt

Fahrplanwechsel	4
Die Geschichte einer Buslinie	8
Schwarzfahren lohnt sich nicht	10
Linienportrait Grabs – Triesen	12
Über die Festtage mit LIEmobil	14
Kalender	15



Fahplanwechsel am 13. Dezember 2015

DIE WICHTIGSTEN ÄNDERUNGEN

Schon wieder neigt sich das Jahr dem Ende zu und damit steht auch der nächste Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2015 an. Der Verkehrsbetrieb LIECHTENSTEINmobil hat in den vergangenen Monaten die aktuelle Linienführung und den derzeitigen Fahrplan kritisch analysiert, um möglichst optimale Anpassungen für die Fahrgäste vorzunehmen. Nebst der Beibehaltung bestehender Tarife konnten Linien verlängert, Kurse ergänzt und Anschlüsse optimiert werden.

Generelle Änderungen

- Bessere Zugsanbindungen in Sargans und Sevelen.
- Vermehrte Direktverbindungen und Reduktion der Umsteigebeziehungen.
- Leichte Verschiebung der Fahrplanzeiten einzelner Linien und dadurch besseres Taktgefüge bei gleichlaufenden Strecken.
- Die Samstags- und Sonntagsfahrpläne wurden harmonisiert, so dass tagsüber dieselben Fahrpläne bestehen. Am Samstag beginnen die ersten Kurse früher und die letzten Kurse fahren länger als am Sonntag.

- Am Sonntag starten die ersten Kurse generell früher wie bisher.
- Die Feiertagsregelung wurde vereinfacht, an Feiertagen wird in der Regel nach Sonntagsfahrplan gefahren. Wenn nach Samstagsfahrplan gefahren wird, sind die Nachtbusse auch in Betrieb.

11 Sargans – Bendern – Feldkirch

Um eine Konkurrenzierung des Rheintal-Busses (RTB) zwischen Trübbach und Sargans zu vermeiden, wurde die Konzessionsverlängerung der Linie 11 mit einer eingeschränkten Haltestellenbedienung beantragt. Dies bedeutet, dass ab Fahrplanwechsel nur noch die Haltestellen Trübbach Fährhütte, Dornau, Sargans Post und Bahnhof durch Linie 11 bedient werden. Die dazwischenliegenden Haltestellen (Trübbach Post, Sargans Markthalle, Vild, Gutshof und Gasthof Rose) werden von der Rheintal-Bus-Linie 400 bedient. Die Kurse beider Verkehrsunternehmen sind aufeinander abgestimmt, so dass ein Umsteigen und das Erreichen der Trübbacher und Sarganser Haltestellen weiterhin möglich ist.

Montag bis Freitag

Auch nach 20 Uhr wird die halbstündliche Verbindungen zwischen Balzers und Trübbach mit stündlichem Anschluss an Linie 400 der RTB beibehalten. Durch Wegfall der Gagoz-Schleife in Balzers können die Ortsgebiete wieder in beide Richtungen bedient werden.

Wochenende

Um für die Liechtensteiner Bevölkerung auch am Wochenende eine bessere Anbindung an die IC-Züge zu gewährleisten, fährt Linie 11 am Samstag und Sonntag neu zwischen 8 und 20 Uhr im Halbstundentakt ab/bis Sargans Bahnhof. Auch die Frühkurse nach Sargans sind sonntags besser auf die Zugsanschlüsse ausgerichtet. Die Strecke von Trübbach nach Liechtenstein wird mit dem ersten Kurs ab Trübbach Dornau um 5:52 Uhr morgens früher bedient.

12 Triesen – Vaduz – Schaan – Buchs

Montag bis Freitag

Neu gibt es zwischen Triesen und Grabs während der Hauptverkehrszeit eine grenzüberschreitende Direktverbindung, bestehend aus der RTB-Linie 410 und der LIEmobil-Linie 12. Morgens, mittags und am späteren Nachmittag verkehren

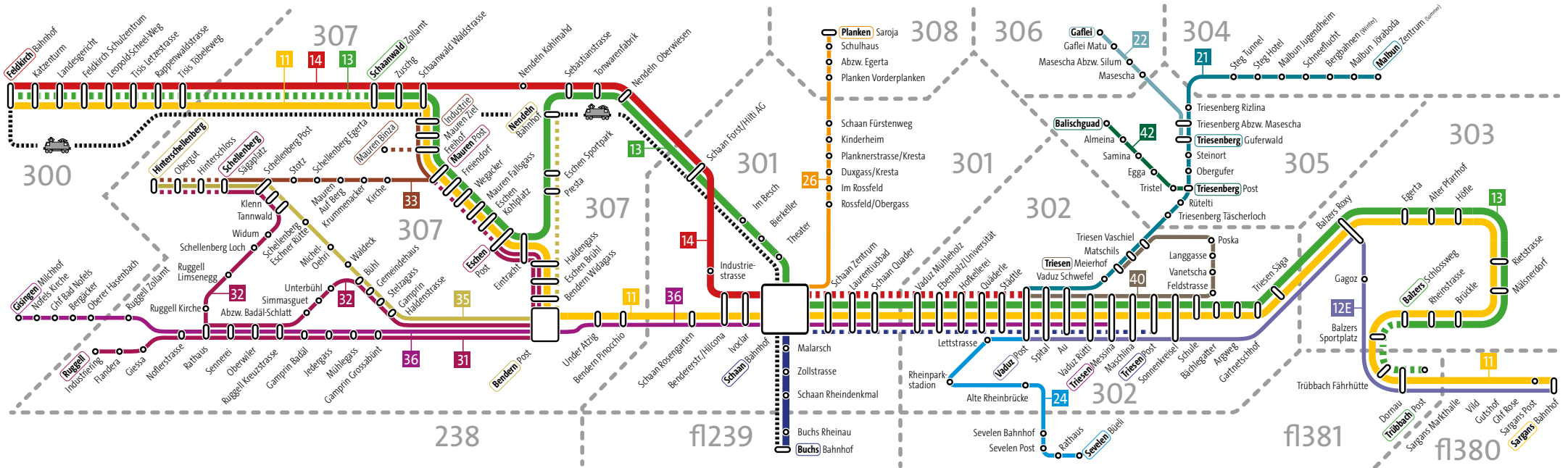
die Busse umsteigefrei zwischen Triesen, Vaduz, Schaan, Buchs und Grabs (insgesamt 11 Kurse pro Richtung). Mit diesem Angebot entsteht auch eine Mittagsverdichtung auf dem Teilabschnitt Triesen – Vaduz – Schaan.

Von Grabs bis Buchs Bahnhof verkehrt die Linie als Nummer 410. Auf diesem Abschnitt gelten die Tarifbestimmungen des Tarifverbundes Ostwind. Ebenso gelten diese für Fahrten, die Abschnitte beider Linien betreffen. Zwischen Buchs Bahnhof und Triesen verkehrt die Linie als Nummer 12, auf diesem Abschnitt gelten die LIEmobil-Tarifbestimmungen.

Die kombinierte Linie bedient alle an ihr liegenden Haltestellen, unter anderem Grabs Spital, Werdenberg, Vaduz Städtle, Vaduz Spital und Triesen Messina.

Zusammen mit Linie 36 entsteht zur Hauptverkehrszeit auf der Strecke Schaan – Vaduz – Triesen ein dichter Takt.

End- und Ausgangsstation der Linie 12 ist neu Triesen Post. Die Strecke Triesen Post – Balzers wird nicht mehr durch Linie 12 bedient.



13 (Trübbach) – Balzers – Eschen – (Feldkirch)

Montag bis Freitag

Durch die Verlängerung der Linie 13 von Schaanwald nach Feldkirch entstehen zu Hauptverkehrszeiten vor allem für Pendler weitere Direktverbindungen in beide Richtungen, mit sicherem Anschluss an die S-Bahn in Feldkirch.

Wochenende

Am Wochenende gibt es wieder umsteigefreie, halbstündliche Verbindungen zwischen Schaan, Nendeln und Eschen.

14 (Vaduz) – Schaan – Nendeln – Feldkirch

Montag bis Freitag

- Erster Morgenkurs Schaan – Feldkirch um 5:30 Uhr mit Anbindung an weitere öffentliche Verkehrsmittel in Feldkirch. Dieser Kurs ist auf Linie 12 aus Buchs und Linie 11 aus Vaduz abgestimmt.
- Erster Morgenkurs Schaanwald – Schaan eine halbe Stunde früher um 5:45 Uhr, mit Anschluss um 6 Uhr in Schaan auf Linie 11 nach Vaduz und Linie 12 nach Buchs.
- An Werktag-Nachmittagen zwei zusätzliche Kurse Feldkirch – Vaduz um 15:05 und 15:35 Uhr.
- An Werktag-Nachmittagen zwei zusätzliche Kurse Schaan – Feldkirch um 14:30 und 15:30 Uhr.
- Linie 14 führt nun an allen Betriebstagen von Schaan via Bendererstrasse/Hilcona und Industriestrasse nach Schaan Forst/Hilti AG und nicht mehr teils über Schaan Theater, Bierkeller und Im Besch.

21 (Malbun) – Triesenberg – Vaduz

Das Bedienungskonzept der Linie 21 ab/bis Malbun wurde komplett überarbeitet, so dass zukünftig die Busse nicht mehr nach vermutetem Fahrgastaufkommen, sondern nach fixem Fahrplan fahren. Für die Strecke Triesenberg – Malbun gelten für die Haupt-, Neben- und Zwischensaison abgestufte Fahrpläne. In der Hauptsaison verkehren insgesamt 19 Kurse pro Tag zwischen Triesenberg und Malbun. Auch in der Nebensaison gibt es mehr Verbindungen wie bisher.

Abends entsteht durch die Einführung eines Rufbusses ein verbessertes Angebot ab/bis Malbun, so dass Malbun an allen Wochentagen auch nach 20 Uhr erschlossen ist. Die Rufbusse verkehren um 20:43 und 22:43 Uhr ab Malbun nach Triesenberg und weiter nach Vaduz. Bergwärts fahren die Rufbusse um 20:30 und 22:30 Uhr als Kursverlängerung ab Triesenberg Guferswald.

Hauptsaison

24. Dezember 2015 bis 14. Februar 2016
2. Juli 2016 bis 15. August 2016
1. Oktober 2016 bis 16. Oktober 2016

Nebensaison

15. Februar 2016 bis 3. April 2016
30. April 2016 bis 1. Juli 2016
16. August 2016 bis 30. September 2016

Zwischensaison

13. Dezember 2015 bis 23. Dezember 2015
4. April 2016 bis 29. April 2016
17. Oktober 2016 bis 9. Dezember 2016

22 Gaflei – Triesenberg

Linie 22 fährt meist als Verlängerung von Linie 21, so dass Fahrgäste ab Vaduz via Triesenberg umsteigefrei nach Gaflei fahren können. Bei gewissen Kursen muss in Triesenberg Guferswald umgestiegen werden. Zwischen Triesenberg und Gaflei werden im Winter vier und im Sommer sechs Kurse je Richtung angeboten. Der Ortsbus Triesenberg hat neu die Liniennummer 42.

24 Sevelen – Vaduz

Montag bis Freitag

Linie 24 ist neu nicht nur auf die Züge aus/nach Sargans, sondern lastrichtungsorientiert auch auf die S4 aus/nach St. Gallen ausgerichtet und bietet damit die schnellste Verbindung mit dem nördlichen Rheintal. Pendler von der Schweiz in Richtung Liechtenstein haben morgens zwei Verbindungen mehr von Sevelen nach Vaduz. Diese sind auf die S4 aus St. Gallen abgestimmt (Ankunft um 6:51 und 7:51 Uhr) und fahren ab Sevelen Bahnhof um 6:54 und 7:54 Uhr. Abends gibt es mehr Kurse und eine längere Bedienung der Strecke von Vaduz

nach Sevelen Bahnhof. Die Busse, die um 15:58, 16:58, 17:58 und 18:58 Uhr ab Vaduz Post fahren, sind an die Zugsabfahrten um 16:07, 17:07, 18:07 und 19:07 Uhr ab Sevelen Bahnhof nach St.Gallen angepasst.

31 Eschen – Bendern – Ruggell

Wochenende

Sonntags starten die Busse zwischen Eschen und Ruggell in beide Richtungen 2 Stunden früher.

33 Mauren – Schellenberg

Montag bis Freitag

Für Linie 33 gilt eine leicht angepasste Linienführung: Statt ab/bis Mauren Binza fahren nun die meisten Kurse ab/bis Schaanwald Industrie und bedienen damit die Industriezone besser. Drei Kurse fahren weiterhin ab/bis Mauren Binza. Nach 19 Uhr sowie am Wochenende fahren die Busse ab/bis Mauren Post.

35 (Nendeln) – Eschen – Schellenberg

Wochenende

Am Sonntagvormittag startet Linie 35 ab Hinterschellenberg mit der ersten Fahrt um 8:04 Uhr zwei Stunden und ab Bendern mit dem

ersten Kurs um 8:39 Uhr eine Stunde früher wie bisher. Zudem wird die Linie Bendern – Hinterschellenberg abends eine Stunde länger bedient. Dieser Abendkurs hat in Bendern Anschluss von Linie 11 aus Vaduz.

36 (Triesen) – Vaduz – Ruggell – Gisingen

Montag bis Freitag

Linie 36 wird um die Strecke Schaan – Vaduz – Triesen Messina erweitert, so dass wieder eine umsteigefreie Verbindung in beide Richtungen zwischen Gisingen, Ruggell, Vaduz und Triesen entsteht. Von Vaduz nach Ruggell – Gisingen wird abends ein zusätzlicher Kurs mit Abfahrt ab Vaduz Post um 17:55 Uhr geführt. Die versetzte Fahrzeit verbessert das Busangebot im Korridor Schaan – Vaduz – Triesen.

Tarife 2016

Erfreulicherweise können 2016 trotz zusätzlicher Kurse und Ausweitung bestehender Linien dieselben Tarife wie 2015 beibehalten werden – für Einzelfahrten genauso wie für Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresabonnemente.





Die Geschichte einer Buslinie

LINIE 21: VADUZ – TRIESENBERG/MALBUN/GAFLEI

Teures Vergnügen

Könnten Sie sich vorstellen, den Arbeitsweg zu Fuss zurückzulegen? Und dies selbst wenn Ihr Wohnort in Triesenberg wäre und Sie nach Vaduz zur Arbeit gehen müssten? Vor nicht einmal allzu langer Zeit gab es für viele Triesenberger keine Alternative zum täglichen Fussmarsch ins Tal hinunter und abends wieder zurück. Diese Fortbewegung hatte wenig mit sportlichem Vergnügen zu tun – ein Auto konnten sich viele schlicht und einfach nicht leisten und sogar die Benützung des öffentlichen Busses ging ganz schön ins Geld. Die im Juni 1929 eingeführte Buslinie Sevelen – Vaduz – Triesenberg mit täglich drei Fahrten wurde von privaten Busbetrieben aus Vaduz und Rankweil durchgeführt. Die einfache Strecke Vaduz – Triesenberg kostete stolze CHF 1.35. Dies aber nur für Liechtensteiner. Ein Ausländer musste für die Strecke gar CHF 2.15 berappen. Berücksichtigt man den damals durchschnittlichen Tagesverdienst eines gelernten Fabrikarbeiters von CHF 12.08 (Frauen CHF 6.45), dann erkennt man wie exklusiv eine Fahrt mit dem Bus war.

Stets in Fahrt

Trotz hoher Ticketpreise vor 85 Jahren konnte die Linie Vaduz – Triesenberg über all die Jahre mit wechselndem Angebot betrieben werden. Ab 1949 wurden alle liechtensteinischen Linien vom Staat übernommen und es wurden Postautohalterbetriebe (PAH) eingerichtet. Mal gab es zusätzliche Sommerkurse nach Gaflei, Samina oder auf die Sücka, mal wurde die Linie am Schloss vorbei nach Triesenberg geführt. Schliesslich kamen Sommerlinien bis Malbun dazu. Zwischensaison-Fahrten nach Gaflei wurden eingeführt und wieder gestrichen, Zubringer-Kurse ab Rotenboden nach Triesenberg Post wurden versuchsweise gefahren, jedoch nicht weiter verfolgt. Im Winter 1964 wurde die erste Konzession für einen Skibus ab Schaan bis Malbun vergeben, welcher knapp zehn Jahre später durch die PTT zwischen Buchs und Malbun betrieben wurde. 1971 entschied man sich für den Anschluss an den «Direkten Verkehr» und anerkannte von da an das schweizerische GA und Halbtax sowie die kombinierten Fahrausweise Bahn/Post.



Gratis unterwegs

Das Gegenteil zu den fast unerschwinglichen Fahrpreisen von 1930 fand 1988 Anwendung: Die Nulltarif-Strategie wurde eingeführt. Die Linie Vaduz – Malbun kam mit diesem Versuch an ihre Kapazitätsgrenzen, da die Freizeit-Passagiere, die bloss zum Zeitvertrieb Postauto fuhren, den Stammgästen die Sitzplätze streitig machten. An einem sonnigen Sonntag im Herbst erreichte die Linie ihre Rekord-Frequenz. Der 16:05-Uhr-Kurs ab Malbun musste mit zehn Bussen geführt werden.

Seit 1990 wurde der Betrieb zwischen Vaduz und Triesenberg mit Intervallen zwischen 20 und 40 Minuten und seit 2007 im Halbstunden-Takt

geführt. Die letzten Busse verkehrten bis etwa 23 Uhr.

Linie 21 im Jahr 2016

Linie 21, wie sie heute bezeichnet wird, hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Auch heute sollen die Kurse bestmöglich an die Bedürfnisse und den Wandel der Zeit angepasst werden. Für 2016 wurde das Bedienungskonzept der Linie 21 ab/bis Malbun komplett überarbeitet, so dass die Busse nach saisonal fixiertem Fahrplan fahren. Für die Strecke Triesenberg – Malbun gelten nach Haupt-, Neben- und Zwischensaison abgestufte Fahrpläne (siehe S. 6).



Schwarzfahren lohnt sich nicht!

MIT DEN TICKETKONTROLLEUREN UNTERWEGS

Wer hat es nicht schon einmal selbst erlebt: Man sitzt entspannt im Bus und auf einmal steht ein Kontrolleur vor einem und möchte das Ticket sehen. Für einen Moment stockt der Atem und Gedanken schiessen durch den Kopf: «Habe ich auch wirklich mein Ticket dabei?» Was beim Fahrgast für Aufregung sorgen kann, ist bei den Kontrolleuren Alltag. Wir nehmen Sie mit auf eine Fahrt mit den Kontrolleuren Heinz und Harry und werfen einen Blick hinter die Kulissen ihrer Tätigkeit.



Unangenehme Momente

«Es ist mir ja so unglaublich peinlich», flüstert die ältere Dame und schaut sich rasch im LIEmobil-Kundencenter am Bahnhof Schaan um, ob ihr auch bloss niemand zuhört. Leicht errötet fährt sie fort: «Ich bin gestern beim Schwarzfahren erwischt worden und komme nun bei ihnen vorbei, um meine Busse zu bezahlen. Glauben sie mir, so etwas ist mir noch nie passiert. Meine Güte, ist mir das unangenehm. Ich wollte ja gar nicht ohne Fahrschein fahren, aber mein Jahresabo ist in der anderen Jacke zuhause geblieben.» Man glaubt der sympathischen Frau gerne, dass sie nicht absichtlich ohne Ticket in den Bus gestiegen ist. Für die Mitarbeiterinnen im Kundencenter sorgt dieser Fall nicht weiter für Aufregung – für sie ist es eine ganz gewöhnliche Alltagssituation. Fahrgäste, die im Bus ihr Abonnement nicht bei sich tragen und in eine Kontrolle geraten, gehen bei ihnen tagtäglich ein und aus, um die Fahrpreispauschale zu bezahlen und das vergessene Jahresabonnement vorzuweisen.

Eine Arbeit, die Konzentration verlangt

«Fahrscheinkontrolle, bitte alle Tickets vorweisen», ertönt die Stimme von Heinz von hinten durch den Bus. Einige Passagiere zucken zusammen, blicken unsicher in alle Richtungen und durchwühlen nervös ihre Taschen. Andere bleiben ruhig und gleichgültig sitzen. Zur gleichen Zeit beginnt Harry, der zweite Kontrolleur, seinen Durchgang im vorderen Teil des Busses. Die Kontrolleure gehen durch den Bus, schauen sich die Fahrkarten an und wechseln ein paar Worte mit den Fahrgästen. Häufig sind die beiden zusammen unterwegs. Nicht nur kommen sie so schneller voran und haben eine bessere Über-

sicht, auch kann es von Vorteil sein, in gewissen Situationen den Rat des Kollegen herbei ziehen zu können. «Die Herausforderung liegt darin, in kurzer Zeit die Gültigkeit der verschiedenen Tickets zu überprüfen und dabei den Überblick über die zu- und aussteigenden Passagiere zu behalten. Kommt hinzu, dass keine Situation einer anderen gleicht. Jeder Fall von vergessenem Abo, Fahren ohne oder mit ungültigem Fahrausweis oder gar Fälschung muss innerhalb weniger Sekunden beurteilt und richtig behandelt werden», erzählt Heinz. Tatsächlich spielen sich die Fahrscheinkontrollen in rasantem Tempo ab: Die Passagiere strömen in den Bus, die Türen schliessen sich, das Fahrzeug setzt sich in Bewegung und bis zur nächsten Haltestelle sind schon dutzende von Tickets kontrolliert. Diesmal besitzen viele Kunden ein Jahresabo, einige haben eine Einzelfahrt gelöst, so dass der Kontrollgang durch den Bus rasch erledigt ist. Bei den Fahrten zu den Hauptverkehrszeiten sind zahlreiche Pendler im Bus, die meist ein Abonnement besitzen und damit eine effiziente, rasche Abwicklung ermöglichen.

«Unsere Aufgabe besteht darin das Bewusstsein zu schärfen, dass jeder Fahrgast ein gültiges Ticket braucht»

Dieser Ablauf sei aber nicht zwingend die Regel, erklärt Heinz nach seiner ersten Kontrolle frühmorgens: «Es ist erstaunlich, wie viele Leute ohne gültige Fahrkarte unterwegs sind, ihre Jahreskarte vergessen oder sogar bewusst Schwarzfahren. Unsere Aufgabe besteht hauptsächlich darin, die Leute zu sensibilisieren und

das Bewusstsein zu schärfen, dass jeder Fahrgast eine gültige Fahrkarte bei sich tragen muss. Wir möchten nicht die bösen Besserwisser im Bus sein, die die Leute bestrafen, doch soll jeder Passagier rechtmässig für seine bezogene Dienstleistung bezahlen. Gegenüber bezahlender Fahrgäste wäre es nicht richtig, wenn Passagiere ohne gültigen Fahrausweis nie kontrolliert würden. Unser Ziel ist, dass sich jede Person beim Zusteigen in einen Bus bewusst ist, dass sie eine entgeltliche Dienstleistung beansprucht und entsprechend eine Fahrkarte löst.»

Es lohnt sich nicht, ohne Ticket zu fahren

Die Bustüren schliessen sich erneut und ein voller Bus mit Schülern, Pendlern und Touristen setzt sich in Bewegung. Diesmal läuft die Kontrolle nicht gar so schnell ab. «Ein Jahresabonnement hätte sich inzwischen schon fast bezahlt gemacht», denkt Heinz laut und schaut den Fahrgast an. Dieser erklärt schulterzuckend, er habe immer noch keine Zeit gehabt, ein Jahresabonnement zu kaufen. Stattdessen ist er zum dritten Mal in kurzer Zeit in eine Ticketkontrolle geraten und muss abermals zugeben, ohne Fahrschein Bus zu fahren. Dass er mit dreimaligem Bezahlen des Zuschlags fürs Fahren ohne Fahrausweis inzwischen nahezu den Betrag des Jahresabos ausgegeben hat, ist ihm bewusst. «Ich weiss, ich bezahle für meine Nachlässigkeit. Jetzt ist Schluss damit und ich werde mir noch heute ein Abo kaufen», lautet sein Fazit. Heinz schmunzelt zufrieden: «Dies ist genau das, was wir bezwecken möchten: es lohnt sich einfach nicht, schwarz zu fahren.»

Die Sache mit den Ausreden

Während Heinz sich weiter durch den Bus bewegt, steht sein Kollege Harry immer noch bei einer Schülerin, die ihn mit Ausreden milde zu stimmen versucht. Sie habe heute einen schlechten Tag, dazu noch ihr Schülerabo vergessen und nun kommen auch noch die Kontrolleure. «Ich habe nicht gewusst, dass ich mein Abo bei mir tragen muss. Schliesslich habe ich es ja bezahlt und fahre somit nicht schwarz!» Unbeeindruckt der Ausreden wickelt Harry geduldig das Prozedere ab. Gleichheit und Gerechtigkeit sollen gelten, da helfen keine Vorwände und Lügen. Den Satz «das habe ich nicht gewusst» bekommen die beiden Kontrolleure immer wieder zu hören. Doch Unwissenheit ist eine schlechte Ausrede, schliesslich geht rechtlich gesehen jeder Fahrgast einen Beförderungsvertrag mit

dem Transportunternehmen ein, in welchem er sich zur Bezahlung des Beförderungspreises verpflichtet. Die Arbeit als Kontrolleur ist kein Zuckerschlecken. Sie erfordert Konzentration, Professionalität, Geschick und nebst Freundlichkeit auch Bestimmtheit. «Die meisten Fahrgäste schätzen unsere Arbeit, freuen sich über ein kurzes Gespräch mit uns und sind sehr kooperativ.» Es komme sogar immer mal wieder vor, dass sie von regelmässigen Busbenutzern einen Buttergipfel oder etwas Süsses offeriert bekommen, lachen die beiden.

DAMIT DAS IHNEN NICHT PASSIERT

Damit Sie nicht in eine unangenehme Situation wie im Bericht beschrieben geraten, ist bei jeder Busfahrt ein gültiger Fahrschein mitzuführen.

Abo vergessen?

Ab 13. Dezember 2015 kostet die **Fahrpreispauschale** bei vergessenem Abo **CHF 5.–**. Das vergessene Abo muss innerhalb von fünf Werktagen im LIEmobil-Kundencenter in Schaan vorgewiesen werden. Wird das Abo während dieser Frist nicht vorgewiesen, ist zusätzlich eine **Bearbeitungsgebühr** von **CHF 20.–** zu bezahlen.

Kein Abo?

Der **Zuschlag** für das Fahren ohne Fahrschein oder mit ungültigem Fahrausweis beträgt zusätzlich zur Fahrpreispauschale **CHF 80.–**. Bei nicht sofortiger Bezahlung des Zuschlags wird eine Bearbeitungsgebühr von **CHF 20.–** verrechnet.

TARIFBESTIMMUNGEN

Alle Informationen zu den Tarifbestimmungen finden Sie unter www.liemobil.li.

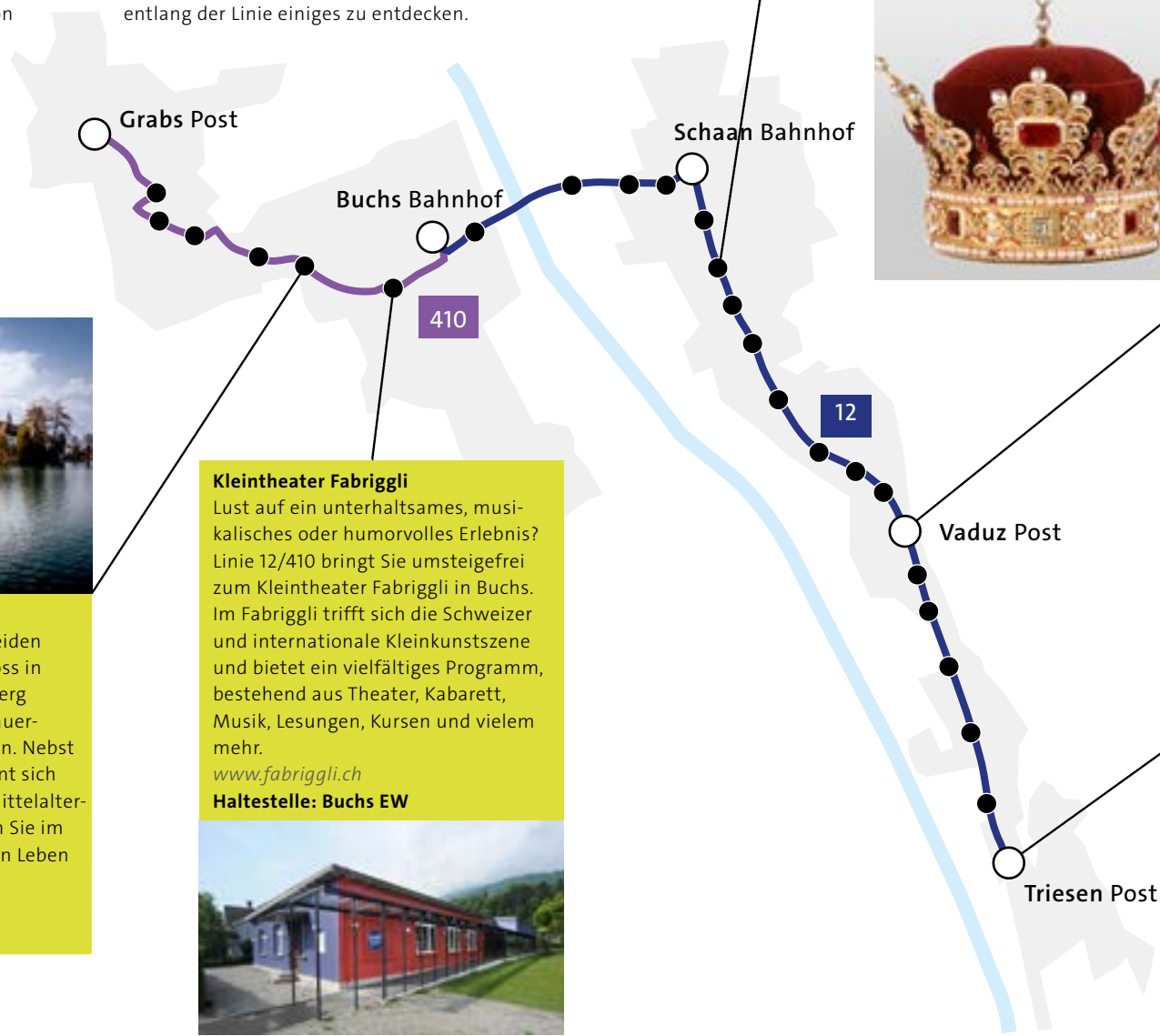
Linienportrait: 12 Grabs – Triesen

SEHENSWÜRDIGKEITEN ENTLANG DER NEUEN VERBINDUNG

Mehr als bloss eine Buslinie!

Viele Fahrgäste nehmen die Buslinien als Verbindung zwischen Wohn- und Arbeitsort, Schulweg oder Transportmittel zu Freizeitaktivitäten wahr. Ein Mittel zum Zweck sozusagen. Dass entlang der LIEmobil-Buslinien zahlreiche Sehenswürdigkeiten und weniger bekannte Perlen liegen wird dabei oftmals vergessen. Oder man hat auf dem Schul- und Arbeitsweg schlicht und einfach nicht die Zeit und Muse für diese Attraktionen. Wieso nicht einmal einer Buslinie Liechtensteins von A bis Z folgen, entlang der Strecke Zwischenhalte einlegen und die Schönheiten der Umgebung in Ruhe geniessen?

Wir stellen in dieser und den kommenden Ausgaben des Magazins jeweils eine unserer Buslinien mit lohnenswerten Haltepunkten entlang der Route vor. Diesmal beleuchten wir die neue, verlängerte Linie 12, welche von Triesen Post über Vaduz, Schaan nach Buchs und ab Fahrplanwechsel weiter als Linie 410 der RTB nach Grabs führt. Nicht nur ist dies eine umsteigefreie Direktverbindung zwischen Triesen und Grabs und die erste gemeinsam durch LIEmobil und die RTB betriebenen Buslinie, auch gibt es entlang der Linie einiges zu entdecken.



Museen Werdenberg

Seit diesem Jahr haben sich die beiden Museen Schlangenhaus und Schloss in Werdenberg als Museen Werdenberg zu einer zusammenhängenden Dauerexposition zusammengeschlossen. Nebst Führungen und Vorstellungen lohnt sich auch ein Spaziergang durch das mittelalterliche Städtli Werdenberg. Erfahren Sie im Schlangenhaus mehr zum früheren Leben und Arbeiten in der Gegend.

www.schloss-werdenberg.ch

Haltestelle: Werdenberg

Kleintheater Fabriggli

Lust auf ein unterhaltsames, musikalisches oder humorvolles Erlebnis? Linie 12/410 bringt Sie umsteigefrei zum Kleintheater Fabriggli in Buchs. Im Fabriggli trifft sich die Schweizer und internationale Kleinkunstszene und bietet ein vielfältiges Programm, bestehend aus Theater, Kabarett, Musik, Lesungen, Kursen und vielem mehr.

www.fabriggli.ch

Haltestelle: Buchs EW



Kulturweg Schaan

Kennen Sie Schaan bloss von der Durchfahrt? Dann ist es Zeit, einen Blick hinter die Kulissen Schaans zu werfen. Begeben Sie sich auf den 6 Kilometer langen Kulturweg, entdecken Sie historische Gebäude im alten Dorfkern und erfahren Sie interessante wie auch überraschende Hintergründe zur Entstehung der Gemeinde. Entlang des Weges erklären Tafeln die 21 Sehenswürdigkeiten, eine Broschüre ist bei der Gemeinde Schaan erhältlich.

www.tourismus.li

Haltestelle: Schaan Laurentiusbad



Schatzkammer Liechtenstein

Was macht ein Stein vom Mond mitten in Vaduz? Finden Sie die Antwort auf diese Frage in der «Schatzkammer Liechtenstein». Das im Alpengebiet einzigartige Museum präsentiert nebst fürstlichen Kostbarkeiten und aussergewöhnlichen Gemälde- und Waffensammlungen, Gegenstände die in Verbindung mit dem Fürstentum stehen. So können nicht nur die russischen Ostereier aus der Zarenzeit bestaunt werden, auch sieht man die Fürstenhaube aus dem 16. Jahrhundert.

www.landmuseum.li

Haltestelle: Vaduz Post



Barrierefreier Wanderweg Vaduz – Triesen – Balzers

Zwischen Balzers, Triesen und Vaduz befindet sich der sehenswerte, barrierefreie Wanderweg Nr. 975. Mit den Linien 11, 12 oder 13 gelangen Sie zum Ausgangspunkt in Triesen Post, von wo aus Sie nach Balzers oder Vaduz wandern können. Bewegen Sie sich durch Wiesen und Felder und geniessen Sie den eindrücklichen Blick auf das Schloss Vaduz, bevor Sie zum Beispiel in Vaduz Post wieder in den Bus steigen.

www.tourismus.li

Haltestellen: Triesen Post und Vaduz Post



Über die Festtage mit LIEmobil

Weihnachten 2015

An Heiligabend (24. Dezember 2015) beginnt auf der Linie 21 zwischen Triesenberg und Malbun die Hauptsaison. Dies bedeutet, dass täglich 19 Kurse nach/ab Malbun fahren. Gleichzeitig nimmt an Heiligabend der Skibus den täglichen Betrieb bis am 6. Januar 2016 auf. Über die Weihnachtstage (24. bis 26. Dezember 2015) fahren die LIEmobil-Busse nach Sonntagsfahrplan. Das Kundencenter bleibt am 24. Dezember 2015 geschlossen.

Silvester – Neujahr

Am 31. Dezember 2015 und am 1. Januar 2016 gilt der Samstagsfahrplan, was bedeutet, dass auch die Nachtbusse in Betrieb sind. Das Kundencenter ist am 31. Dezember 2015 morgens von 8 bis 12 Uhr offen.

Öffnungszeiten Kundencenter Schaan

Do, 24. 12. 2015	geschlossen
Fr, 25. 12. 2015	geschlossen
Sa, 26. 12. 2015	geschlossen
So, 27. 12. 2015	geschlossen
Mo, 28. 12. 2015	8 bis 17 Uhr
Di, 29. 12. 2015	8 bis 17 Uhr
Mi, 30. 12. 2015	8 bis 17 Uhr
Do, 31. 12. 2015	8 bis 12 Uhr
Fr, 1. 1. 2016	geschlossen
Sa, 2. 1. 2016	geschlossen
So, 3. 1. 2016	geschlossen
ab Mo, 4. 1. 2016	Mo – Fr von 8 bis 17 Uhr

NEU IM SORTIMENT

SCHLÜSSELANHÄNGER MIT LED-TASCHENLAMPE

- Schwarz
- Aluminium
- Ø 1,7 x 5,3 cm
- mit 3 LED-Lampen
- inkl. 3 Batterien
- dezent aufgedrucktes LIEmobil-Logo

CHF 3.-



Kalender

DAS PASSIERT IN DEN KOMMENDEN MONATEN

DEZEMBER 2015

So, 13	Fahrplanwechsel
Mo, 14	
Di, 15	
Mi, 16	
Do, 17	
Fr, 18	
Sa, 19	Skibus
So, 20	Skibus
Mo, 21	
Di, 22	
Mi, 23	
Do, 24	Hauptsaison Linie 21
Fr, 25	Skibus
Sa, 26	Skibus
So, 27	Skibus
Mo, 28	Skibus
Di, 29	Skibus
Mi, 30	Skibus
Do, 31	Skibus

JANUAR 2016

Fr, 1	
Sa, 2	
So, 3	Skibus
Mo, 4	Skibus
Di, 5	
Mi, 6	SO
Do, 7	
Fr, 8	
Sa, 9	Skibus
So, 10	Skibus
Mo, 11	Skibus
Di, 12	
Mi, 13	
Do, 14	
Fr, 15	
Sa, 16	Skibus
So, 17	Skibus
Mo, 18	
Di, 19	
Mi, 20	
Do, 21	
Fr, 22	

Sa, 23	Skibus
So, 24	Skibus
Mo, 25	
Di, 26	
Mi, 27	
Do, 28	
Fr, 29	
Sa, 30	Skibus
So, 31	Skibus

FEBRUAR 2016

Mo, 1	
Di, 2	SB
Mi, 3	SO
Do, 4	FR
Fr, 5	
Sa, 6	
So, 7	SA
Mo, 8	FR
Di, 9	
Mi, 10	
Do, 11	
Fr, 12	
Sa, 13	
So, 14	
Mo, 15	
Di, 16	
Mi, 17	
Do, 18	
Fr, 19	
Sa, 20	
So, 21	
Mo, 22	
Di, 23	
Mi, 24	
Do, 25	
Fr, 26	
Sa, 27	
So, 28	
Mo, 29	

APRIL 2016

Fr, 1	
Sa, 2	
So, 3	
Mo, 4	
Di, 5	
Mi, 6	
Do, 7	
Fr, 8	
Sa, 9	
So, 10	
Mo, 11	
Di, 12	
Mi, 13	

MÄRZ 2016

Di, 1	
Mi, 2	

Do, 3	
Fr, 4	
Sa, 5	
So, 6	Skibus
Mo, 7	
Di, 8	
Mi, 9	
Do, 10	
Fr, 11	
Sa, 12	
So, 13	Skibus
Mo, 14	
Di, 15	
Mi, 16	
Do, 17	
Fr, 18	
Sa, 19	SA
So, 20	
Mo, 21	
Di, 22	
Mi, 23	
Do, 24	
Fr, 25	SA
Sa, 26	
So, 27	Zeitumstellung
Mo, 28	SO
Di, 29	
Mi, 30	
Do, 31	

APRIL 2016

Fr, 1	
Sa, 2	
So, 3	
Mo, 4	
Di, 5	
Mi, 6	
Do, 7	
Fr, 8	
Sa, 9	
So, 10	
Mo, 11	
Di, 12	
Mi, 13	

Do, 14	
Fr, 15	
Sa, 16	
So, 17	
Mo, 18	
Di, 19	
Mi, 20	
Do, 21	
Fr, 22	
Sa, 23	
So, 24	
Mo, 25	
Di, 26	
Mi, 27	
Do, 28	
Fr, 29	
Sa, 30	Linie 22: Ende Winterfahrplan

MAI 2016

So, 1	SO
Mo, 2	
Di, 3	
Mi, 4	
Do, 5	SO
Fr, 6	
Sa, 7	
So, 8	
Mo, 9	
Di, 10	
Mi, 11	
Do, 12	
Fr, 13	
Sa, 14	
So, 15	

FR Es gilt der Freitagsfahrplan inkl. Nachtbus
 SA Es gilt der Samstagsfahrplan inkl. Nachtbus
 SO Es gilt der Sonntagsfahrplan

LIEmobil

BEWEGT DAS LAND



**VERKEHRSBETRIEB
LIECHTENSTEIN MOBIL**

Postplatz 7 | 9494 Schaan
Telefon +423 237 94 94
info@liemobil.li | www.liemobil.li

ÖFFNUNGSZEITEN

Kundencenter Schaan Bushof
Montag bis Freitag
8 – 17 Uhr durchgehend

Herausgeber und Redaktion:

Verkehrsbetrieb
LIECHTENSTEINmobil
9494 Schaan

Layout: LIEmobil
Fotos: LIEmobil, Michael Zanghellini, Daniel Amman/Schloss
Werdenberg, Schatzkammer Liechtenstein, Kleintheater
Fabriggli, Brigitt Risch/Gemeinde Schaan
Druck: Matt Druck AG, Mauren